

bosco

aktuell



| nov-dez .17 |



The Sazerac Swingers © Werner Gruban

NOVEMBER 2017

EINTRITT

SO 05 16:00	FOTOAUSSTELLUNG ANNE KIRCHBACH · »CELLO ON TOUR« & »OPERNSÄNGER EXPRESSIV«	FREI
SO 05 20:00	KLASSIK ALISA WEILERSTEIN, VIOLONCELLO & INON BARNATAN, KLAVIER	25 15
DI 07 17:30	VORTRAG · KANZLEI URBAINSKY »VERERBEN OHNE SCHERBEN«	FREI
MI 08 14:00	GEMEINDE GAUTING SENIORENCAFÉ	FREI
MI 08 20:00	JAZZ MAX MERSENY BAND · »WORLD TRAVELLER«	22 10
DO 09 20:00	VIELKLANG GANES · »AN CUNTA CHE«	25 15
SA 11 19:00	MUSIK-AKROBATIK GOGOL & MÄX · »CONCERTO HUMOROSO – DAS GEBURTSTAGSKONZERT«	22 10
SO 12 17:00	ZUM TEE BEI SABINE SYLVIA KRAUSS-MEYL, HISTORIKERIN	FREI
SO 12 20:00	PHILOSOPHISCHES CAFÉ PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »MACHT & OHNMACHT«	12 8
FR 17 20:00	KABARETT FALTSCH WAGONI · »DER DAMENWAL«	22 10
MO 20 20:00	ARCHITEKTUR-SICHTEN »GEMEINNÜTZIGER WOHNUNGSBAU ALS SELBSTVERPFLICHTUNG«	FREI
DI 21 19:30	BLUESNACHT ANSON FUNDERBURGH & THE ROCKETS FEAT. BIG JOE MAHER	25 15
MI 22 20:00	BUCHVORSTELLUNG GERHARD SCHOBER · »SIEDLUNGSGESCHICHTE VON UNTERBRUNN UND OBERBRUNN«	FREI

		EINTRITT
DO 23 20:00	LITERATUR GERD HOLZHEIMER · »ICH UND DIE WELT« · GOTTFRIED KELLER & PETER HANDKE	15 8
FR 24 20:00	SCHAUSPIEL GARDI HUTTER · »SO EIN KÄSE«	30 15
SA 25 10:00	THEATERFORUM VORVERKAUFSBEGINN FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN BIS JULI 2018	
SA 25 20:00	KLASSIK PAVEL HAAS QUARTET & BORIS GILTBURG, KLAVIER	35 15
SO 26 20:00	KABARETT FATIH ÇEVİKKOLLU · »EMFATIH«	22 10
DI 28 19:30	VORTRAG · FRAUENUNION GAUTING PROF. DR. HEINRICH SOFFEL · »DIE BIBEL UND DAS ALTER DER ERDE«	FREI
MI 29 20:00	JAZZ CAFÉ CARAVAN · FEINSTER GYPSYSWING	22 10
DO 30 20:00	KABARETT SARAH HAKENBERG · »STRUWWELPETER RELOADED«	22 10

DEZEMBER 2017

FR 01 20:00	VIELKLANG DOUBLE DRUMS · »GROOVE SYMPHONIES«	22 10
SA 02 20:00	KABARETT CHRISTIAN SPRINGER · »TROTZDEM«	22 10
MI 06 14:00	GEMEINDE GAUTING WEIHNACHTLICHES SENIORENCAFÉ	FREI
DO 07 19:30	BENEFIZVERANSTALTUNG DER SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG HUNDLING · »GESTERN ODER IM 3. STOCK«	20

		EINTRITT
FR 08 20:00	4. GAUTINGER LITERATURWETTBEWERB »EUROPA – WO BIST DU« · LITERATURFEST MIT PREISVERLEIHUNG	FREI
SA 09 20:00	HEIMSPIEL MICHAEL HORNSTEIN, SAX & OLIVER HAHN, PIANO · »AROUND THE WORLD«	20 10
SO 10 20:00	KABARETT CHRISTIAN SPRINGER · »TROTZDEM«	22 10
MI 13 20:00	LITERATUR GERD HOLZHEIMER · »ICH UND DIE WELT« · ADALBERT STIFTER & THOMAS BERNHARD	15 8
DO 14 20:00	KABARETT STEPHAN ZINNER · »RELATIV SIMPEL«	22 10
FR 15 18:00	KINDEROPER · MÜHLTALER NACHTIGALLEN »DAS KLEINE WEIHNACHTS-SINGSPIEL«	15 9
SA 16 20:00	KLASSIK NEOBAROCK · »LA NOTTE DI NATALE«	30 15
SO 17 16:00	FÜR KINDER THEATER LAKRITZ BERLIN · »FRAU HOLLE«	8

NACHRICHTEN AUS DEM BOSCO

WEIHNACHTEN, FERIENZEIT & EIN NEUES JAHR

Das gesamte Team des bosco wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen wunderbaren Start ins neue Jahr. Vom **24.12. – 03.01.2018** ist das Theaterbüro im bosco geschlossen. Für letzte Weihnachtseinkäufe ist am **23.12. bis 12:00 Uhr** geöffnet.

Geschenktipp aus dem bosco:

Das Buch „Nimm dir Zeit – und nicht das Leben“ von Gerd Holzheimer zu Hermann Geigers Sammlung der 50er und 60er Jahre, das Schüler-Abo „4x Kultur für € 40“ oder Eintrittskarten für die Veranstaltungen des Theaterforum Gauting e.V.

NOVEMBER 2017

FOTOAUSSTELLUNG | ANNE KIRCHBACH · »Cello on Tour« & »Opernsänger expressiv«

Die Theater- und Portraitfotografin Anne Kirchbach war viele Jahre Hausfotografin an der Bayerischen Staatsoper und arbeitet nun als freie Fotografin. Den Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet die Fotografie von Oper, Orchestern und Künstlerportraits. Anne Kirchbach lebt in Starnberg.

Auf verschiedenen Reisen mit dem Synchronorchester des Bayerischen Rundfunks entstand der Werkzyklus »Cello on Tour«. Nicht die Musiker, nicht die Instrumente, sondern die Cellokasten werden zu Protagonisten auf den Bildern. Anne Kirchbach erinnern die weißen Cellokasten in ihrer Form an Fruchtbarkeitsidole der griechischen Kykladen. Die Bilder zeigen das faszinierende

Eigenleben der Transportkästen, von denen man meint, sie erwachen zum Leben. Ergänzt wird die Ausstellung durch Fotos mit dem Thema »Opernsänger expressiv« aus aktuellen Produktionen der Bayerischen Staatsoper und der Salzburger Festspiele.

Einführung Gabriele Luster, Kulturredakteurin
Musikalische Begleitung
Eva-Christiane Laßmann, Violoncello
Claudia Popp, Klavier
Werke von Cassadó, Fauré und Piazzolla

► ERÖFFNUNG SO 05.11. | 16:00 | FREI



Die Ausstellung kann bis zum 17.12. zu den Öffnungszeiten des bosco und während der Veranstaltungen besichtigt werden.

© Anne Kirchbach

KLASSIK | ALISA WEILERSTEIN, Violoncello & INON BARNATAN, Klavier



Die gebürtige Amerikanerin erhielt als erste Cellistin nach 30 Jahren einen Exklusivvertrag mit Decca Classics nach ihrem Debüt bei den Berliner Philharmonikern. Sie tritt mit ihrem langjährigen Duo-Partner, dem israelischen Pianisten Inon Barnatan, auf, der für seine poetische Sensibilität,

musikalische Intelligenz und vollendete Kunstfertigkeit gefeiert wird. Er ist erster Künstler der Artist-in-Association bei den New Yorker Philharmonikern, wo er als Solist bei Abonnementkonzerten sowie bei Kammeraufführungen auftritt und als Botschafter für das Orchester fungiert.

BACH Sarabande, aus: Cello Suite Nr. 3, BWV 1009 in C-Dur

BRAHMS Cello Sonate Nr. 1 in e-Moll op. 38

STRAWINSKY Suite italienne for cello and piano

MACKEY Through Your Fingers

BRAHMS Cello Sonate Nr. 2 in F-Dur op. 99

19:00 Einführung

► SO 05.11. | 20:00 | € 25/15

VORTRAG | KANZLEI URBAINSKY · »Vererben ohne Scherben«



Der Vortrag behandelt neben den Themen rund um die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Grundzüge des deutschen Erbrechts, insbesondere die gesetzliche und testamentarische Erbfolge, Ehegattenerbrecht und das Pflichtteilsrecht mit interessanten Beispielen aus der Praxis.

Dauer: ca. 3 Stunden

► DI 07.11. | 17:30 | FREI

GEMEINDE GAUTING | SENIORENCAFÉ

Die Gemeinde Gauting veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat einen Seniorennachmittag im bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting, und lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Vertreter des Seniorenbeirats stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

**Weitere Informationen: Tel. 089 / 89337-122
Frau Kaindl, Gemeinde Gauting**

► MI 08.11. | 14:00 | FREI

JAZZ | MAX MERSENY BAND · »World Traveller«



Seinen Vorgänger-Alben „Thank Y’All“ und „Everlasting“, die jeweils eine ECHO-Nominierung einstreichen konnten, folgt nun „World Traveller“. Neben dem langjährigen Bandmitglied Matthias Bublath (keyboards) wird die Band von Felix Lehmann aus Berlin (drums) unterstützt. Er teilte schon die Bühne mit Künstlern unterschiedlichster Genre wie Dendemann, The Flower Kings oder Sarah Connor. Der ebenfalls in Berlin lebende Thomas Stieger komplettiert die Band an diesem Abend.

Wo in der Vergangenheit noch teils mehrere Stile zu finden waren, wird mit dem neuen Album mehr der urbane R&B Stil instrumental verfolgt.

Matthias Bublath, keyboards
Thomas Stieger, bass
Felix Lehmann, drums
Max Merseny, alto saxophones

► MI 08.11. | 20:00 | € 22/10



VIELKLANG | GANES · »an cunta che«

Ein ganzes Leben schon begleiten sich Ganes gegenseitig durch ihre musikalischen Welten. Gemeinsam sind die Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen und ihre Cousine Maria Moling in La Val aufgewachsen, einem verwunschenen Dorf in den Südtiroler Dolomiten. »Man erzählt, dass...«. Im neuen Programm von Ganes geht es um Ladinische Sagen, Legenden, die man sich in den Dolomiten schon seit Jahrhunderten erzählt. Die bis heute nichts verloren haben von ihrer Verführungskraft und Magie, entsprungen aus einer kargen Berglandschaft.

► DO 09.11. | 20:00 | € 25/15

MUSIK-AKROBATIK | GOGOL & MÄX »Concerto Humoros«

Wenn im ehrwürdigen Konzertsaal klassische Musik erklingt und sich das Publikum vor Lachen und Staunen kaum auf den Stühlen halten kann, dann sind die Musikkomiker Gogol & Mäx am Werk. Maestro Gogol, dieser eitle Tastenlöwe alter Schule, hat den genial-anarchistischen Erzkomödianten Mäx als seinen persönlichen Orchesterdiener engagiert. Gut zwei Dutzend Instrumente und ihre musikalischen und artistischen Lieblingsszenen haben die Publikumsverzauberer im Gepäck.

Für Jung & Alt, für Kinder ab 8 Jahren und die ganze Familie

► SA 11.11. | 19:00 | € 22/10



ZUM TEE BEI SABINE | SYLVIA KRAUSS-MEYL, Historikerin

Mit dem, was Politiker der Nachwelt hinterlassen, kennt Sylvia Krauss-Meyl sich aus: Bis Ende vergangenen Jahres war sie Archivdirektorin im Bayerischen Hauptstaatsarchiv. Dort leitete sie die Abteilung für Nichtstaatliches Archivgut und nahm das Referat für Politikernachlässe und Adelsarchive wahr. Von 2007 bis 2010 war sie zusätzlich für die Bayerische Akademie der Wissenschaften als Leitung des Akademiearchivs tätig, wo sie im Jahr 2009 die Ausstellung zum 250. Akademie-Jubiläum kuratierte. 2010 erhielt sie die silberne Verdienstmedaille der Akademie der Wissenschaften. Darüberhinaus ist Sylvia Krauss-Meyl Autorin zahlreicher historischer Bücher, darunter „Das Enfant terrible des Königshauses. Maria Leopoldine, Bayerns letzte Kurfürstin“ oder „Das Oktoberfest. Zwei Jahrhunderte Spiegel des Zeitgeists“. Seit Jahresbeginn hat die Historikerin sich selbstständig gemacht mit einer „Agentur für Privatarchive“. Sie bietet Vermittlung, Beratung, Begut-



achtung und Organisation von privaten Nachlässen, Familien- und Adelsarchiven an.

► SO 12.11. | 17:00 | FREI

PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »Macht & Ohnmacht« mit Prof. Joachim Kunstmann

Die Frage nach der Macht ist so alt wie die Philosophie. Soll man die Macht dem Stärksten überlassen oder auf Gewaltenteilung setzen? Wie verhalten sich dann jeweils Macht, Gerechtigkeit und Verantwortung? Macht kann faszinieren, aber auch in Gewalt umschlagen. Und sie kann, wie die Moderne zeigt, auswandern in die anonymen

Strukturen von Geldwirtschaft, Produktionstechnik und Steigerungsimperativen. Dann aber produziert sie ohnmächtige Individuen, die sich vor die Frage gestellt sehen: Was gibt uns die Macht über unser Leben zurück?

► SO 12.11. | 20:00 | € 12/8

KABARETT | FALTSCH WAGONI · »Der Damenwal«

Ein engagierter Lobgesang auf das World Wide Wet durch die Wortwellenreiter und mit allen Wassern gewaschenen RhythmusPoeten. Sie huldigen dem nassen Element, ohne welches alles nichts ist. Sie verleihen dem Wasser Stimme – musikalisch, poetisch, humorvoll und satirisch. Wasser, die Tränen des Planeten, gefährdetes Lebenselixier, das es zu bewahren gilt, Stoff der Sehnsucht und der Freiheit und nicht zuletzt Glück – Meer als Glück. Faltsch Wagoni sind selbstironische, sprachliche Ausdruckstänzer, dichtend und höchst musikalisch zelebrieren sie ihre Wasserliebe.

Silvana Prosperi, Rhythmus, Bass Cajinto, Wasserflaschen, Gesang & Geräusche
Thomas Prosperi, Poesie, wasserdichte Wassergedichte, Gesang & Gitarre



► FR 17.11. | 20:00 | € 22/10

ARCHITEKTUR-SICHTEN | »Gemeinnütziger Wohnungsbau als Selbstverpflichtung«

Der Verband Wohnen im Landkreis Starnberg

Der Verband Wohnen spielt auf dem Wohnungsmarkt im Landkreis eine wichtige Rolle – sein Programm: Bestandserhalt von kostengünstigem Wohnraum und Neubau von Anlagen des Betreuten Wohnens. Der Verband wurde 1950 gegründet. Ihm gehören heute dreizehn Gemeinden und der Landkreis Starnberg an. Bewirtschaftet werden derzeit etwa 2.300 eigene öffentlich geförderte und freifinanzierte Mietwohnungen. Der Verband stellt sein Konzept und seine Pläne vor.

Referenten

Christine Borst, Bürgermeisterin Krailling,
Verbandsvorsitzende
Karl Roth, Landrat
Michael Vossen, Geschäftsführer

**In Zusammenarbeit mit der AG ArchitekturSichten,
gefördert durch die Bayerische Architektenkammer**

Bayerische
Architektenkammer



► MO 20.11. | 20:00 | FREI

BLUESNACHT | ANSON FUNDERBURGH & THE ROCKETS FEAT. BIG JOE MAHER



Die 2. Gautinger Bluesnacht mit einer der führenden Blues Bands aus Texas und den „Down Home Percolators“ als Support. 1978 gegründet, hat sich Anson Funderburgh (Dallas/Texas) mit seinen „Rockets“ international zu einer der führenden Bluesbands aus dem Staate Texas entwickelt. Er beschreibt seinen Stil als Mischung aus all seinen musikalischen Favoriten von Little Walter bis Jimmy Reed, von B.B. King bis Freddie King. Treibender Texas Blues, der swingt und rockt.

Anson Funderburgh, guitar
Big Joe Maher, drums, vocals
Gentleman John Street, organ
Christian Dozzler, piano, harp, accordion, vocals
Eric Przygocki, bass

SUPPORT: **DOWN HOME PERCOLATORS**

Die Down Home Percolators spielen traditionellen Blues der 20er bis 50er Jahre – mit authentischem Sound, aber in eigenen Interpretationen, mit Respekt vor der Tradition, aber immer mitreißend und mit unbändiger Spielfreude. Ihre zweite CD „Homebrew“ (2005) wurde mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik (Vierteljahres-Bestenliste) ausgezeichnet und die aktuelle CD „And Friends“ wurde dafür nominiert.

Klaus »Mojo« Kilian, vocals, bluesharp, guitar
Bernd Simon, vocals, guitar

► **DI 21.11.** | 19:30 | € 25/15

BUCHVORSTELLUNG | **GERHARD SCHOBER** · »Siedlungsgeschichte von Unterbrunn und Oberbrunn«

Die ab 10. November erscheinende »Siedlungsgeschichte von Unterbrunn und Oberbrunn« (mit Frohnloh und Hausen) ist eine weitgehende Neubearbeitung der längst vergriffenen »Geschichte der Gemeinde Unterbrunn« von 1971. Ein besonderer Schwerpunkt wurde dabei auf die Frühzeit beider Ortschaften und auf die strukturelle Entwicklung ihres Ortsbildes gelegt. Wertvolle Erkenntnisse ergaben sich dazu nicht nur aus der Auswertung aller verfügbaren Quellen, sondern auch über die moderne Korrespondenzmethode

bezüglich des historischen Flurbildes und aus der hochinteressanten Altwegeforschung. Das Buch (über 280 Seiten) enthält zahlreiche eigens erarbeitete Karten und Rekonstruktionen sowie zahlreiche historische Fotos, Luftbilder und aktuelle Farbaufnahmen.

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Kirchheim.

► **MI 22.11.** | 20:00 | **FREI**



© Gerhard Schober

LITERATUR | »ICH UND DIE WELT« mit Gerd Holzheimer
2. Leben wie Der Grüne Heinrich: Gottfried Keller & Peter Handke



Mit dem *Grünen Heinrich* schafft Keller den vielleicht bedeutendsten Bildungsroman nach Goethes *Wilhelm Meister*. Wie sehr Keller auf Goethe Bezug nimmt, was vor allem das Wesen des Künstlers betrifft, zeigt diese Passage aus dem *Grünen Heinrich*: „Denn wie es mir scheint, geht alles richtige Bestreben auf Vereinfachung, Zurückführung und Bereinigung des scheinbar Getrennten und Verschiedenen auf einen Lebensgrund, und in diesem Bestreben das Notwendige und Einfache mit Kraft und Fülle und in seinem ganzen Wesen darzustellen, ist Kunst; darum unterscheiden sich die Künstler nur dadurch von den anderen Menschen, dass sie das Wesentliche gleich sehen und es mit Fülle darzustellen wissen, während die anderen dies wieder erkennen müssen und darüber erstaunen, und darum sind auch alle die keine Meister, zu deren Verständnis es einer besonderen Geschmacksrichtung oder einer

künstlichen Schule bedarf.“
Der *Grüne Heinrich* blieb 1855 bei seinem Erscheinen ohne größere Beachtung – erst Paul Heyse brachte den bereits 52-jährigen und zu der Zeit als Züricher Stadtschreiber tätigen Schweizer wieder ins Bewusstsein der deutschsprachigen Literatur-Welt zurück. Zu Lebzeiten Kellers wurden von dem Roman 1000 Exemplare verkauft. Möchte noch jemand vom Kulturpessimismus unserer Zeit sprechen?

In Peter Handkes Roman *Der kurze Brief zum langen Abschied* wird dem Ich-Erzähler allerdings von seiner amerikanischen Freundin Claire vorgeworfen, er wolle ja noch immer – und das im Amerika des 20. Jahrhunderts – so leben wie der Grüne Heinrich, „so gemütlich wie er nach und nach erleben“. Dieser Mann will also auch noch die Brechung von Fiktion und Wirklichkeit ignorieren, wie sie im *Grünen Heinrich* selbst schon angelegt ist. Dennoch, die Vision bleibt, und zwar als Vorstellung „einer anderen Zeit, in der man noch glaubte, dass aus einem nach und nach ein anderer werden müsse und dass jedem einzelnen die Welt offenstehe“. Immer wieder möchte man so leben, wie in dem Buch, das man gerade liest, gelebt wird.

Konzeption & Moderation Gerd Holzheimer
Sprecherin Caroline Ebner

► DO 23.11. | 20:00 | € 15/8

SCHAUSPIEL | GARDI HUTTER
»So ein Käse«

Eine hungrige Maus beobachtet sehnsüchtig durch ein Fern-Ofenrohr einen runden Käse, der so nah und doch so unerreichbar ist: Er hängt in einer Mausefalle! Sie ist süchtig. Sie will mehr, mehr... ein Fondue! Ihre Gier macht sie unachtsam. Plötzlich steht sie in der Falle. Ihre Seele flattert schon höhenwärts. Doch die Falle schnappt nicht zu. Sie hat Rost angesetzt. Jetzt kann das schöne Leben im „Einfallenshaus“ beginnen! Die „Wohlstandsmaus“ richtet sich häuslich in ihrem Paradies ein: Schaukel, TV, Blumen, Fahne: alles Käse! Sie ist dick geworden, träge. Langeweile schleicht sich ein. Ihre Träume schmecken verstaubt. Auch das intensivste Putzprogramm kann den aufkommenden Ärger nicht ersticken. Dann sieht sie den goldenen Mond am Himmel: „So ein Käse!!!“ Was dem Menschen das Gold, ist der Maus der Käse. Hier der Goldrausch, dort das Käsefieber. Beider Leben sind hindernisreiche Rennen nach Gold, Geld oder Käse. Dabei riskieren sie oft Kopf und Kragen. Und wenn sie es schaffen, viel davon anzuhäufen, wird die Hauptsorge, wie sie das Erworbene erhalten, schützen und vermehren – und sich gleichzeitig alle Träume erfüllen können ... und da beißt sich der Teufel in den Schwanz. Die Maus auch!

Seit 1981 tourt Gardi Hutter mit ihrem clownesken Theater durch die halbe Welt, über 3500 Vorstellungen in 33 Ländern. Sie hat 8 Stücke kreiert und 15 Kunstpreise erhalten. In ihren fast wortlosen Solos erfindet sie kleine, absurde Universen.



Regie Ferruccio Cainero
Mit Gardi Hutter
Dauer 1.20 Std., eine Pause
19:15 Einführung

► FR 24.11. | 20:00 | € 30/15

► SA 25.11. | 10:00

KLASSIK | **PAVEL HAAS QUARTET & BORIS GILTBURG, Klavier**

Seit dem Gewinn des italienischen „Premio Paolo Borciani“ Streichquartett-Wettbewerbs im Jahr 2005 ist das Pavel Haas Quartet in den wichtigsten Konzerthallen der Welt aufgetreten und hat sechs preisgekrönte CDs veröffentlicht, die von Publikum und Presse gleichermaßen gelobt wurden. Über den israelischen Pianisten Boris Gilburg schrieb das Fono Forum: *Die neue Schumann-Aufnahme zeigt einen Künstler, dessen Interpretationen im Vergleich mit Größen wie Vladimir Ashkenazy und Claudia Arrau bestehen können.*

Veronika Jarůšková, Violine
Marek Zwiebel, Violine
Radim Sedmidubský, Viola
Peter Jarůšek, Violoncello

SCHUBERT Streichquartett Nr. 13 a-Moll D 804 op. 29 »Rosamunde-Quartett«
SCHOSTAKOWITSCH Streichquartett Nr. 7 op. 108
BRAHMS Klavierquintett f-Moll op. 34
19:00 Einführung | Mitschnitt durch BR-KLASSIK

► SA 25.11. | 20:00 | € 35/15



KABARETT | **FATIH ÇEVİKKOLLU · »Emfatih«**

Fatih Çevikkollu spielt mit Wahrheit und Fanatismus: Die Einen tragen ein Kopftuch, die Anderen einen geistigen Schleier, und so manche Lügenfresse geht morgens spazieren. Sagte man früher: Kümmeltürken, so sind es heute: Topterroristen. Seit dem IS aber wissen wir: Wir haben keinen Plan gegen den Fanatismus. Wir handeln kopflos. Sein Motto: „Wer die Wahrheit verhandelt muss die anderen zum Lachen bringen, sonst bringen sie ihn um!“ Fatih Çevikkollu spielt mit Schmerz und Sehnsüchten: Flüchtlinge schwimmen im Mittelmeer und machen ihre ganz eigenen Grenz-Erfahrungen vor der Festung Europa. Members Only.



Mit Geist und Gefühl ist der Kölner Kabarettist auf Werbetour für eine verlorengegangene Eigenschaft: Mitgefühl – EMFATI!H!

► SO 26.11. | 20:00 | € 22/10

VORTRAG | FRAUENUNION GAUTING
PROF. DR. HEINRICH SOFFEL · »Die Bibel und das Alter der Erde«

Im Kulturkreis des Mittelmeerraums waren die Vorstellungen der Bibel über die Entstehung und das Alter der Erde bis weit in das 18. Jh. hinein allgemein gültig und wurden von allen christlichen Kirchen vertreten. Erst im Zeitalter der Aufklärung kamen allmählich Zweifel an dieser Anschauung auf, und sie wurde schließlich durch geologische Felduntersuchungen Ende des 18. Jhs zu Fall gebracht. Mit der Entdeckung der Radioaktivität zu Beginn des 20. Jhs ergaben sich im Lauf der folgenden Jahrzehnte Verfahren, um das Alter unserer Erde und unseres Sonnensystems (ca. 4,6 Mrd. Jahre) und schließlich des Universums (13,7 Mrd. Jahre) mit hoher Genauigkeit zu bestimmen.

Der Vortrag geht zunächst auf die bibelgestützten Chronologien ein und zeigt dann, wie sich mit Hilfe von Argumenten der Geologie und der Physik eine neue Sicht von der Entstehung der Welt durchsetzen konnte.

► DI 28.11. | 19:30 | FREI



JAZZ | CAFÉ CARAVAN · Feinster Gypsyswing

Seit nunmehr vier Jahren begeistert das Münchner Quartett sein Publikum. Jeder Abend mit dieser mal lebensfrohen, mal melancholischen Musik à la Django Reinhardt ist ein Erlebnis für sich. Klassische Gypsylieder, Eigenkompositionen und sogar Filmmusik: Café Caravan hat alles im musikalischen Gepäck. Spieltechnisch auf höchstem Niveau, trotzdem nie verkopft und immer mit einem Augenzwinkern. Das ist es, was man für einen wirklich guten Abend braucht.



Jurek Zimmermann, Klarinette, Saxophon
Knud Mensing, Gitarre
Michael Vochezer, Gitarre
Manolo Diaz, Bass

Wenn das Münchner Quartett „Café Caravan“ die Bühne betritt, scheint die Zeit für einen Moment still zu stehen und die Zuhörer in das Paris der 30er Jahre zu entführen...

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

► MI 29.11. | 20:00 | € 22/10

KABARETT | SARAH HAKENBERG · »Struwelpeter reloaded«

„Willkommen in der Champions League!“ lobpreiste die SZ Sarah Hakenberg zu „Struwelpeter reloaded“, in dem die Kabarettistin und Liedermacherin die allseits bekannten Geschichten vom Struwelpeter in die heutige Zeit versetzt. Statt des Zappelphilipps erklingt die Hymne von der Ritalin-Aline, Hans-guck-in-die-Luft verwandelt sich in Mandy-guck-aufs-Handy, und das fröhliche Kinderfest der NPD löst die Geschichte vom schwarzen Buben ab.



► DO 30.11. | 20:00 | € 22/10

DEZEMBER 2017



VIELKLANG | DOUBLE DRUMS · »Groove Symphonies«

Mit ihrem brandneuen Programm „Groove Symphonies“ entfacht das preisgekrönte Percussion Duo auf über 100 Schlaginstrumenten und Alltagsgegenständen ein wahres Rhythmusfeuerwerk. Klassik, Weltmusik und Pop werden verschmolzen und gepaart mit ansteckender guter Laune und kurzweilig-witzigem Entertainment. Aber auch wer Überraschungen mag, wird Double Drums lieben: Bildstarke Filmmusik trifft auf atemberaubende Trommelkunst, Rhythmusymphonien auf Duelle mit Kochtöpfen und Verkehrsschildern. Ihrem magischen Sog kann man sich auch in den vielen Ländern nicht entziehen, in denen die

beiden Groove Symphoniker ihre Musik schon präsentiert.

Es ist schon erstaunlich, was Double Drums in einer perfekt ausgearbeiteten Choreographie zu zweit meistern, zudem auch in direktem Kontakt mit dem Publikum. Die Ovationen steigerten sich ins Frentische...

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Alexander Glögger, percussion
Philipp Jungk, percussion

► FR 01.12. | 20:00 | € 22/10

KABARETT | CHRISTIAN SPRINGER · »Trotzdem«



© Katharina Ziedek

Die Welt ist schlimm. Aber die Antwort von Christian Springer darauf lautet: Trotzdem! Der Name seines Programms ist nicht nur die Überschrift für einen Kabarettabend. „Trotzdem“ heißt weitermachen, nicht aufgeben, und sich nicht den Schneid abkaufen lassen. Aber keine Angst, Sie sind nicht in einem Coaching-Seminar gelandet, sondern im politischen Kabarett. Ein Mann zeigt Haltung und haut auf unsere Feigheiten drauf. Denn Christian Springer geht's ums Ganze. Und dafür kämpft er, bis seine Ohren glühen. Er ist der Aufreger unter Deutschlands Kabarettisten, der Trotzdem-Män. Auf der Bühne sehen Sie einen satirischen Mutmacher, der leichtfüßig Sinn und Unsinn zu skurrilen politischen Kabarett-Geschichten verknüpft, in denen mehr als ein Körnchen Wahrheit steckt. Im echten Leben hat er seine Leidenschaft zur Mission gemacht, und versucht den Flüchtlingen im Nahen Osten mit seinem

gemeinnützigen Verein „Orientshelfer e.V.“ ein erträglicheres Leben zu schaffen. In seinem Leben als Kabarettist gräbt er sich tief in die Themen ein und ruht nicht, bis im BR-„Schlachthof“ die Zuschauer oft den Atem anhalten. Und wenn es ihm zuviel wird, schreibt er dem bayerischen Ministerpräsidenten gleich einen Brief. Achtzig Seiten lang, das Motto: Landesvater, cool down. Dieser Münchner Kabarettist lehnt sich auf gegen die lähmende Ohnmacht. Endlich. Wo es doch so oft heißt: man kann nichts tun. Das stimmt. TROTZDEM!

Christian Springer: „Wir werden milliardenfach Hinweise zur Entkalkung der Spülmaschine hinterlassen. Große Visionen: Fehlanzeige.“ – „Unsere Geschichte geht so: Steinzeit, Bronzezeit, Oberlehrer-Zeit.“

► SA 02.12. | 20:00 | € 22/10

GEMEINDE GAUTING | WEIHNACHTLICHES SENIORENCAFÉ

Das letzte Seniorencafé des Jahres wird weihnachtlich. Die Gemeinde Gauting veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat einen Seniorennachmittag im bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting, und lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Vertreter des Seniorenbeirats stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

**Weitere Informationen: Tel. 089 / 89337-122
Frau Kaindl, Gemeinde Gauting**

► MI 06.12. | 14:00 | FREI



BENEFIZVERANSTALTUNG | HUNDLING · »Gestern oder im 3. Stock«

Benefizveranstaltung zugunsten des Adventskalenders für gute Werke der Süddeutschen Zeitung e.V.

Das Hilfswerk wurde im Jahr 1949 gegründet und unterstützt mit den Spenden der Leser, in Not geratene Menschen in München und den umliegenden Landkreisen. Die gesamten Eintrittserlöse fließen dem Adventskalender zu.

Hundling sagt man in Bayern wohlwollend zu einem, der sich zu helfen weiß, einem raffinierten Schlitzohr. Und raffiniert ist die Musik von Hundling: Sie singen auf bairisch, musikalisch orientieren sie sich aber ganz und gar an der amerikanischen Musiktradition. Bavarikanischer Rhythmus 'n' Blues, Folk und Reggae aus München.



Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung



Adventskalender
für gute Werke
der Süddeutschen Zeitung e.V.

► DO 07.12. | 19:30 | € 20

4. GAUTINGER LITERATURWETTBEWERB | »EUROPA – WO BIST DU?« · Literaturfest

An diesem Abend werden die Preisträger*innen bekannt gegeben, die das Jurorenteam aus den eingereichten Beiträgen zum Thema „Europa – wo bist du?“ ausgewählt hat. Die Texte werden beim Literaturfest prämiert und anschließend von Schauspielern*innen vorgetragen. Wie schon bei den letzten Wettbewerben, wird es verschiedene Preiskategorien geben: Kurzgeschichten, Langgedichte, Erzählungen, Reime, Mini-Dramen, Monologe und alles, was es noch zu erdichten gab.

Beteiligen konnten sich Jung und Alt, alle, die ihre Hoffnungen, Erinnerungen und Träume gerne weiter erzählen mochten.

Gefördert durch:



Stiftung der
Gemeindesparkasse Gauting



GEMEINDE GAUTING

► FR 08.12. | 20:00 | FREI

HEIMSPIEL | MICHAEL HORNSTEIN, sax & OLIVER HAHN, piano · »Around the World«

Endlich gibt es wieder eine Gelegenheit den international gefeierten Saxophonisten Michael Hornstein im intimen Rahmen des Duos zu erleben. Live entführt Hornstein mit seinem einzigartigen Saxophon sound in eine Welt tiefer Gefühle. Jahrzehntlang bereiste er auf der Suche nach Klängen und Liedern die abenteuerlichsten Gegenden dieser Erde und tauchte tief in diese Kulturen ein. Bearbeitungen von Liedern aus 12 Ländern wie der Mongolei, Haiti, Belize, Nicaragua, Panama, Australien, Trinidad oder Tibet bilden das Ausgangsmaterial für die Improvisationen zweier Musiker, die sich blind aufeinander verlassen können. Hier werden aber keine Klischees erfüllt, sondern lustvoll in der Sprache des Jazz mit diesen Liedern gespielt.

► SA 09.12. | 20:00 | € 20/10



KABARETT | CHRISTIAN SPRINGER · »Trotzdem«

► SO 10.12. | 20:00 | € 22/10

LITERATUR | »ICH UND DIE WELT« mit Gerd Holzheimer

3. Nachsommer und Auslöschung: Adalbert Stifter & Thomas Bernhard



Dass Adalbert Stifter ein furchtbar langweiliger Schriftsteller ist, wird manchen aus seiner Schulzeit ein Leben lang verfolgen. Man kann ihn aber auch als geradezu erschreckenden Autor der Moderne lesen. Er versucht, schreibend eine Welt zu konstruieren, die er am Untergehen sieht. Verzweifelt versucht er jedes Detail festzuhalten, weshalb der Roman *Nachsommer*, den er in der erklärten Nachfolge von Goethes *Wilhelm Meister* geschrieben hat, etwas umfänglich gerät. Die Frage ist jedoch: Ist Stifter eigentlich wirklich so langweilig, wie man ihm nachsagt, oder wimmelt es in seinen scheinbar endlosen Satzsequenzen nur so von Abgründen, die uns möglicherweise verdammt bekannt und modern vorkommen? Steht dahinter nicht der Versuch, noch einmal alles zusammenhalten zu wollen, was in dieser Welt auseinan-

derdriftet? Nicht umsonst schreibt einer seiner Biographen schon im Titel von „dieser fürchterlichen Wendung der Dinge.“ Dazu passt, dass er an Essen und Trinken in sich hineinstopft, was nur geht. Täglich schickt seine Frau Amalie aus Linz mit der Kutsche ganze Fuhren Hühner, Tauben, Krammetsvögel und Rebhühner hinauf zu ihm nach Kirchschatz, sein Kurefugium.

Ein Dauergast in Kurorten war auch Stifters ebenfalls österreichischer Schriftsteller-Kollege Thomas Bernhard. Bei ihm führt Verzweiflung über politische wie eigene körperliche Zustände nicht zur Resignation, sondern zu aggressiver Forcierung im Schreiben. Statt um Konstruktion geht es Bernhard um Destruktion. Mit diesem Roman ist endgültig ein radikaler Bruch des Ordnungsbildes Habsburger Mythos vollzogen. Und doch lässt sich auch hier gegen den Strich fragen: Ist Thomas Bernhard nicht eigentlich vielleicht ein Komiker? Er selbst sagt über die *Auslöschung*, er habe „a paar ernsthafte Sätze geschrieben, damit die Lachsätze zusammengehalten werden“. Es geht um eine Tragödie, die gleichzeitig eine perfekte und perfide Komödie ist.

Konzeption & Moderation Gerd Holzheimer
Sprecher Christian Baumann

► MI 13.12. | 20:00 | € 15/8

KABARETT | **STEPHAN ZINNER** · »Relativ simpel«



Eigentlich wäre das Leben doch ganz einfach: Geburt, Pubertät, Fortpflanzungspartner finden, wenn's klappt Kinder, gutes Bier trinken, in Würde alt werden, sterben. Und möglichst keinen Scherbenhaufen hinterlassen... relativ simpel eben! Aber immer, wenn das einer sagt, gibt es irgendwo einen Haken – und es ist Vorsicht geboten. Denn das Leben ist ein Hürdenlauf. Locker plaudernd und an der Gitarre spielend erzählt der Kabarettist, auch bekannt als Nockherberg-Söder, Geschichten vom Leben und seinen Fallstricken.

Musikalische Begleitung Andy Kaufman, drums

► **DO 14.12.** | 20:00 | € 22/10

KINDEROPER | **MÜHLTALER NACHTIGALLEN** · »Das kleine Weihnachts-Singspiel«

Der neu entstandene Kinderchor „Mühltaler Nachtigallen“, präsentiert zum ersten Mal eine Kinder-Oper gemeinsam mit professionellen Orchester-Musikern. Alle Solo-Partien werden in dieser Gemeinschafts-Produktion mit dem Kinderchor Oberhaching von Kindern gesungen. Es dirigiert Ricarda Geary.

Die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht des Engels Gabriel, allerdings nicht ganz in der vertrauten Weise: Der Engel trägt teils sehr menschliche und manchmal auch kindliche Züge – mal ist er ratlos, mal frech, hat durchaus Gefallen daran, die Hirten mit seinem Erscheinen zu erschrecken...

Text, Musik und Regie Matthias Drievko



► **FR 15.12.** | 18:00 | € 15/9
Karten an der Abendkasse

KLASSIK | **NEOBAROCK** · »La Notte di Natale«



NeoBarock – das ist Barockmusik am Puls unserer Zeit, neu erlebt und erfüllt für Menschen von heute. Der Erfolg gibt der Gruppe recht: In wenigen Jahren hat sich NeoBarock mit fesselnden Interpretationen, die Leidenschaft, Perfektion und Virtuosität vereinen, den Ruf als exzellenter Interpret außergewöhnlicher Programme erspielt und zählt zu den Spitzenformationen seiner Art. Atemberaubende Spielfreude, faszinierendes Zusammenspiel sowie klangliche Homogenität und Intensität machen das Erlebnis NeoBarock einzigartig. Mit exklusiven und dramaturgisch stringenten Konzertprogrammen ist NeoBarock gefeierter Gast auf den europäischen Bühnen und zahlreicher renommierter Festivals. In vielbeachteten und mit dem ECHO Klassik ausgezeichneten CD-Einspielungen hat sich NeoBarock wiederholt mit Johann Sebastian Bach und seinem Umfeld beschäftigt.

Volker Möller, Violine & Viola
Maren Ries, Violine & Viola
Ariane Spiegel, Violoncello
Rossella Policardo, Cembalo

HÄNDEL Sonate G-Dur, op. 5/4, HWV 399

PACHELBEL Partita IV e-Moll aus „Musikalische Ergötzung“

BACH Sonate d-Moll

SCHMELZER Sonata „Pastorella“ G-Dur

VALENTINI Sinfonia a tre B-Dur op. 1/12
„per il Santissimo Natale“

VIVALDI Sonata „La Follia“ d-Moll op. 1 Nr. 12

19:00 Einführung

► **SA 16.12.** | 20:00 | € 30/15



Regieberatung Kristina Feix
Spiel/Ausstattung Nicole Weißbrodt

Frau Holle – Erzähltheater mit Objekten aus der Backstube. Es schneit, es schneit! Endlich! Frau Holle schüttelt die Betten aus! Was für ein Glück! Sagen die einen! Was für ein Pech! Sagen die anderen. Erzählt wird das bekannte Märchen von Goldmarie und Pechmarie, die die gleiche Geschichte erleben. Oder doch nicht? Das THEATER LAKRITZ ist eine Künstlergemeinschaft aus Berlin. Gegründet wurde die Gruppe von den Puppenspielerinnen Kristina Feix und Nicole Weißbrodt. Beide sind Absolventinnen der Berliner Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch und waren an zahlreichen Bühnen als Spielerinnen sowie für Regie und Ausstattung engagiert. Ausgangspunkt der lebendigen und recht unterhaltsamen Inszenierungen für Kinder und Erwachsene ist die Verbindung von Puppen-, Objekt- und Materialtheater.

Von 3 – 9 Jahren

► SO **17.12.** | 16:00 | € 8
Familienvorstellung
Dauer: ca. 40 min.

IMPRESSUM

Herausgeber bosco service team
Vorsitzender Thomas Hilbert
Leitung des bosco Amelie Krause
Veranstaltungsfotos Werner Gruban
Gestaltung majazorn mediendesign, Stockdorf
Druck Miraprint Beiner KG, Gauting

Theaterbüro Oberer Kirchenweg 1
82131 Gauting
Telefon: 089 / 45238580 • Fax: 089 / 45238589
info@bosco-gauting.de • www.bosco-gauting.de
Öffnungszeiten
DI, DO, FR 09:00 – 12:00 | 15:00 – 18:00
MI 09:00 – 12:00
Sa 10:00 – 12:00



Metropoltheater München | »Der gute Tod« © Werner Gruban



Wir sind vor und nach jeder Veranstaltung für Sie da.
Das bosco service team



www.bistritzki.de

Auch kompetente Rechtsberatung ist eine Kunst.
Wir beherrschen sie.

Dr. Bistritzki, Brügel & Partner

Rechtsanwälte

Gauting · München

Miet- und
Verkehrsrecht

Familien- und
Erbrecht
Vertragsrecht

Reise- und
Arbeitsrecht

T: 089 - 2101 4242



Miraprint
Digital- u. Offsetdruck
Multimedia

www.miraprint.de

PLAKATDRUCK
zu günstigen Preisen

kratzfeste Latexfarbe
mit hoher Lichtehtheit



Danziger Straße 1 · 82131 Gauting · Telefon 089 - 850 08 10 ·
info@miraprint.de · www.miraprint.de

Konditorei



Snackeria

Bahnhofstr. 21

82131 Gauting

Öffnungszeiten:

Mo - Fr

Samstag

Sonn- u. Feiertage

www.vorort-neuried.de

6:30 – 18:00 Uhr

6:30 – 17:00 Uhr

7:30 – 17:00 Uhr

info@vorort-neuried.de